## **PRESSEMITTEILUNG**



Berlin, 04.02.2025

## Carsharing ist für viele Haushalte günstiger als das eigene Auto

Wer vom privaten Pkw auf Carsharing umsteigt kann oft viel Geld sparen. Der Bundesverband Carsharing hat berechnet für wen sich ein Umdenken lohnt und worauf es dabei ankommt.

Ein durchschnittliches Carsharing-Angebot in Deutschland ist bis zu einer Jahresfahrleistung von 12.500 Kilometern günstiger als ein eigenes Auto. Das hat der Bundesverband Carsharing e.V. (bcs) in einem umfangreichen Kostenvergleich herausgefunden. Der günstigste vom bcs identifizierte Carsharing-Tarif bleibt demnach sogar bis zu einer jährlichen Fahrleistung von 17.500 Kilometern günstiger als der private Pkw.

Katharina Herzog, Studienleiterin beim bcs, erklärt:

"45 Prozent der autobesitzenden Haushalte in Deutschland fahren mit ihrem Pkw weniger als 14.000 Kilometer im Jahr. Für diese Haushalte lohnt es sich, zu prüfen, ob Carsharing für sie die günstigere Alternative zum Pkw-Besitz ist."

Der Kostenvorteil des Carsharing kann erheblich sein: Bei einer Jahresfahrleistung von beispielsweise 4.000 Kilometern spart der Carsharing-Haushalt gegenüber dem Pkw-besitzenden Haushalt 2.659 Euro pro Jahr.

Eine große Rolle für den Kostenvorteil des Carsharing spielen der Anschaffungspreis und die hohen Fixkosten des privaten Pkw (Versicherung, Kfz-Steuer, TÜV). Herzog erläutert:

"Beim Carsharing zahlt man nur für die tatsächliche Nutzung. Die gesamten Besitzkosten fallen weg. Bei neu angeschafften Pkw wirkt sich zudem der Wertverlust in den Gesamtkosten stark aus. Aber selbst gegenüber einem geschenkten Auto ist Carsharing bis zu einer Jahresfahrleistung von 3.500 Kilometern günstiger."

## Carsharing und ÖPNV - mehr Mobilität zu geringen Kosten

Carsharing ist der Autobaustein des Umweltverbunds. Deswegen hat der bcs untersucht, welcher Kostenvorteil sich für das Carsharing in Zusammenspiel mit dem ÖPNV gegenüber dem privaten Pkw ergibt. Das Ergebnis: Wer ein Deutschlandticket für 58 Euro im Monat kauft, könnte daneben fast doppelt so viele Pkw-Kilometer mit Carsharing zurücklegen wie ein autobesitzender Haushalt. Erst danach wird die Mobilität des Carsharing-Haushalts teurer als die des autobesitzenden

Haushalts. Dem Kostenvergleich lag ein VW Golf zugrunde, Deutschlands meistverkaufter Neuwagen. Katharina Herzog ergänzt:

"In der Praxis haben Carsharing-Kund\*innen selten Jahresfahrleistungen über 2.000 Kilometer pro Jahr. Denn wer nicht finanziell an das eigene Auto gefesselt ist, entscheidet sich viel häufiger für den ÖPNV oder das Fahrrad. Diese Alternativen sind wesentlich billiger als der Pkw. In der Regel werden multimodale Haushalte daher gegenüber Pkw-besitzenden Haushalten deutlich Geld sparen, obwohl sie nicht weniger mobil sind."

Den gesamten Kostenvergleich zwischen Carsharing und dem privaten Pkw können Sie auf unserer Homepage lesen: https://carsharing.de/warum-carsharing-nutzen

**Über den bcs:** Der Bundesverband Carsharing e.V. (bcs) ist der Dachverband der deutschen Carsharing-Anbieter. Ziel des Verbandes und seiner Mitglieder ist es, den Autobestand und Autoverkehr zu vermindern und die Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr zu verringern. Der bcs fördert Carsharing als Teil einer ressourcenschonenden und klimaneutralen Mobilität in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Akteuren des Umweltverbunds.

Weitere Informationen zum Thema Carsharing, zum Städteranking, zur verkehrsentlastenden Wirkung der Dienstleistung und zu den politischen Forderungen des bcs finden Sie auf <u>carsharing.de</u>

-----

**Bundesverband Carsharing e.V. (bcs)** 

Babak Khoshroo Schönhauser Allee 141 B 10437 Berlin

Telefon: 030 - 30 36 79 72

E-Mail: <u>babak.khoshroo@carsharing.de</u>